

Inhaltsverzeichnis

Prolog	7
Erkenntnis und Interesse – Die Vorgeschichte: René König, Karl Marx und Ferdinand Tönnies	11
Gesellschaftstheorie und Erkenntniskritik: Karl Marx und Ferdinand Tönnies	15
Analytisch-synthetische Arbeit am Begriff: Karl Marx	16
Axiomatik und Empirie: Ferdinand Tönnies	18
Die struktur-genetische Begriffsarchitektur von Tönnies	23
Die Historisierung des Transzendentalsubjekts: Alfred Sohn-Rethel	29
Die Sackgasse des Homo clausus: Norbert Elias	30
Empirie und Transzendenz: David Hume und Immanuel Kant	31
Der Nexus rerum: Das Implikationsverhältnis von Real- und Denkabstraktion	33
Das Sozial-Apriori der reinen Vernunft: Max Adler	35
Das Sozial-Apriori: Schlüssel zum Rätsel der Gesellschaft	36
Dialektik und Transzendenz: Herbert Marcuse	38
Kausalität und Teleologie: Rudolf Goldscheid	40
Zum Implikationsverhältnis von Gesellschaftstheorie und Erkenntniskritik	47
Die Verselbständigung des Geistes: Die Geburt der Gesellschaft	50

„Gesellschaft“ und „Gesellschaft“: Günther Dux	53
Das soziale Gehirn: Robin Dunbar	56
Natürliche und künstliche Intelligenz	59
Zwischenresümee und Übergang	61
Soziale Evolution	69
Epistemisches Enhancement und gesellschaftliche Synthesis: Edward O. Wilson	70
Kontingente Objektwelt: Bertrand Russell	74
Sozialökonomische Aspekte einer evolutionären Erkenntnistheorie: Kurt Dopfer	78
Postmoderner Konstruktivismus und Neorealismus	81
Ontologie und Epistemologie: Maurizio Ferraris	84
Denkzwänge der aristotelischen Logik: Gotthard Günther	87
Eine neue Ontologie der Objektwelt: Quentin Meillassoux, Hans Mohr	92
Die Welt, die es nicht gibt: Markus Gabriel	106
Epilog	111
Referenztexte	115
Register	129
Personenregister	130
Sachregister	133
Additament	141